

TRC-Schlierbach

Protokoll zur Hauptversammlung vom 1.2.2008

1. Begrüßung und Eröffnung

Zur Hauptversammlung am 1.2.2008 konnte der **1. Vorsitzende Horst Gasper** 53 Mitglieder des TRCS willkommen heißen. Zu Beginn wurde für das verstorbene Mitglied Robert Schlatter eine Gedenkminute gehalten.

2. Anmerkungen zur Tagesordnung der Hauptversammlung und zum Protokoll 2007

Die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2008 wurde satzungsgemäß veröffentlicht und an alle erwachsenen Mitglieder verteilt. Außerdem wurde sie in den Schaukästen am Vereinsheim und am Rathaus aufgehängt sowie im Mitteilungsblatt der Gemeinde, den TRC-News, dem Internetauftritt des Vereins und in der NWZ veröffentlicht.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2007 wurde in die Homepage des TRC eingestellt, am Tag der Hauptversammlung im Tagungsraum ausgelegt und stand allen Mitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es wurden weder zur Veröffentlichung der Tagesordnung, noch zum Protokoll der Hauptversammlung 2007 Beanstandungen festgestellt. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

3. Berichte

3.1 1. Vorsitzender

Das Jahr 2007 war durch vielfältige Aktivitäten geprägt. Horst Gasper begann seine Ansprache damit, dass er diese Aktivitäten Revue passieren ließ. Er wurde unterstützt durch Eddi Ruml, der die grafische Darstellung der Fakten und Rahmendaten wieder in Form einer Power-Point-Präsentation erarbeitet hatte.

Als Beispiele nannte er neben den sportlichen Vereinsaktivitäten

- den Sponsorentag im Januar und ein weiterer am 14.10.07 insbesondere wegen der Neuvermarktung des Schaukastens
- die Neueinteilung der Wirtschaftswochen in Wochenphasen MO bis DO und FR bis SO und Eintragungsmöglichkeit in die Jahresbelegung im Vorraum des Vereinsheimes
- die Kooperation mit der Grund- und Hauptschule Schlierbach
- die Weiterentwicklung des Förderfonds u.a. durch Einrichtung einer

Spendentafel mit Verlosung

- die Durchführung eines Racket-Triathlons
- das Achim-Schiller-Turnier
- den Besuch des Weißenhof-Fan-Fun-Parks
- das Tenniscamp für Kinder und Jugendliche
- das traditionelle Volksradfahren
- den Besuch der Senioren des Albvereins
und
- die Oldie-Night

Die über die Vereinsgrenzen hinaus reichenden Aktivitäten wie

- die Teilnahme am Weihnachtsmarkt
und
- Nikolausbesuch und Adventscafe

rundeten die Ereignisse ab.

Die Weiterentwicklungsmaßnahmen auf der Anlage und im Vereinsheim wurden in Wort und Bild nochmals in Erinnerung gerufen. Die Palette reichte hier von der Neuschaffung von Sitzbänken an den Eingangstoren zu den Plätzen über die optische Aufwertung des Chaletgiebels bis zum kräftigen Rückschnitt aller Bäume und Sträucher auf der Anlage.

Alle diese Aktivitäten wären jedoch ohne die eiserne Garde einsatzbereiter Mitglieder, die in selbstloser Weise das Vereinsleben aktiv gestalten, nicht möglich gewesen. Darum müsse er hier für den Verein ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Horst Gasper ging dann auf die erstmals wieder erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen ein. Es musste zwar ein Rückgang um 14 Mitglieder (6 Aktive und 8 Passive) hingenommen werden, doch wurde dieser Rückgang durch den Eintritt von 19 Mitgliedern (12 Kinder und Jugendliche und 7 Erwachsene) überkompensiert werden. Obwohl der größte Teil der ausgetretenen Mitglieder sich bereits seit längerer Zeit nicht mehr aktiv am Vereinsleben beteiligt hätten, sei jede Abmeldung ein herber Verlust für den Verein. Ein Lichtblick sei sicher die nicht zuletzt durch die Kooperation mit der GHS und die Aktivitäten mit den Vorschulkindern entstandene Stabilisierung bei den Kindern und Jugendlichen. Aber auch in den anderen Altersklassen bedürfe es dringend einer Stabilisierung.

Abschließend stellte der Vorsitzende die Terminplanung für das Jahr 2008 vor. Dabei sei als Saisonbeginn Ende April/Anfang Mai vorgesehen. Man beabsichtige neben der Wiederholung des Tenniscamps für Kinder- und Jugendliche auch erneut den Versuch zu starten ein Tenniscamp für Erwachsene durchzuführen. Die Ausführungsmodalitäten würden noch besprochen und baldmöglichst bekannt gegeben.

Der 1. Vorsitzende wurde einstimmig entlastet.

3.2 2. Vorsitzender

Der **2. Vorsitzende Benjamin Schwarz** zeigte die Aktivitäten auf an denen er maßgeblich beteiligt war und wies zunächst auf den neu geschaffenen Förderfond hin, aus dem Mittel speziell für die Kinder- und Jugendarbeit, aber auch zur Unterstützung von Mitgliedern mit hohem Leistungspotential deren finanzielle Möglichkeiten eingeschränkt seien, beantragt werden könnten. Es sei dafür speziell ein Förderausschuss gebildet worden, der aus 2. Vorsitzenden, dem Sportwart, dem Jugendwart und dem Finanzwart bestehe und über die Genehmigung der Förderanträge autark entscheide. Unterstützt wurden in 2007

- ★ die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen beim Weißenhof-Fan-Fest mit Speisen und Getränken
- ★ das Grillfest bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften
- ★ die Trainerausbildung von Marek Zavodnov, der zukünftig den Kreis der TRC-Trainer vergrößern könne
- ★ die Turnierteilnahmen

Förderanträge können im Dokumentenständer im Vorraum des Vereinsheimes ausgefasst und bei Benjamin Schwarz abgegeben oder in den Vereinsbriefkasten eingeworfen werden.

Anschließend ging er auf die Vermarktung der Schautafel in Eigenleistung ein, die dem Verein einen stattlichen Mittelzufluss erbracht habe. Er bedankte sich bei allen, die zu diesem Erfolg und der Umsetzung beigetragen haben und empfahl die Sponsoren besonderer Beachtung durch die Mitglieder. Da die Vermarktung immer für einen Zeitraum von zwei Jahren erfolge, könne in diesem Jahr nicht mehr mit einem gleichen Betrag gerechnet werden. Dennoch versuche man zusätzliche Sponsoren zu gewinnen.

Der 2. Vorsitzende wurde einstimmig entlastet.

3.3 Kassenprüfer

Der **Kassenprüfer Günter Liebrich** berichtete über die gemeinsam mit Michele Wirsing durchgeführte Kassenprüfung und stellte die einwandfreie Buchführung fest.

3.4 Sportwart

Der **Sportwart Rolf Erwerle** berichtete zunächst über das Saisonöffnungsturnier mit 18 Teilnehmern, die sich bei strahlendem Sonnenschein tolle Matches lieferten. Für 2007 waren 9 Mannschaften gemeldet. Mannschaftsmeister wurden die Mädchen und die Herren 50, während die Herren und die Damen 50 absteigen mussten. Bei den Mädchen habe man bewusst auf den Aufstieg verzichtet, da mehrere Teilnehmerinnen in den Juniorinnenbereich gewechselt seien und sonst eine Überforderung der neuen Mädchenmannschaft unausweichlich gewesen wäre.

Zum Abschluss der Saison wurden die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Es habe sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen spannende, sehenswerte Spiele gegeben. Für alle Jugendlichen des Vereins habe er nach den Vereinsmeisterschaften eine Grillparty organisiert und durchgeführt. Die Meisterehrung wurde am Saisonabschlussstag vorgenommen.

Für das Jahr 2008 konnten insgesamt zehn Mannschaften gemeldet werden. Die Meldung sei im Vorfeld im TRC-Ausschuss besprochen und verabschiedet worden.

Dabei ist es zur Meldung folgender Mannschaften gekommen:

Mädchen 4er, Juniorinnen 6er, Knaben 4er, Junioren 4er, Damen 4er, Damen 50 6er, Herren 6er, Herren 50 6er, Herren 60 4er und Hobby Herren 4er.

Gegebenfalls werde im März noch eine Kleinfeldmannschaft gemeldet, wobei dies noch endgültig mit Daniel Schäfer und den Eltern besprochen werden müsse.

Rolf Erwerle führte weiter aus, dass aus personellen Gründen die gemischte Hobbymannschaft nicht wieder hätte gemeldet werden können. Bei den einsetzbaren Damen sei es zu Engpässen gekommen und unzulässige Einsätze seien für die Folgezeit ausgeschlossen. Man habe sich darum zur Meldung einer reinen Herrenmannschaft entschlossen und biete den Damen die Beteiligung in der neu gegründeten Damenmannschaft. Mit der neuen Damenmannschaft würden die Neuzugänge 2007 aufgefangen, die Spielberechtigung für ein seither nicht einsetzbares Mitglied erreicht und gleichzeitig eine solide Startposition für die in der seitherigen Juniorinnenmannschaft in der Zukunft aus „Altersgründen“ nicht mehr spielberechtigten Damen geschaffen.

Die Saisonöffnung finde Ende April/Anfang Mai mit einem Eröffnungsturnier statt. Der Sportwart rief zu einer regen Teilnahme aller Mitglieder auf.

Die ersten Verbandsspiele beginnen in diesem Jahr wegen der Pfingsttage erst Ende Mai. Die Verbandsspiele werden aber dann ohne Unterbrechung bis Anfang Juli durchgeführt.

Da für die Verbandsspiele 2008 wiederum eine Neuordnung der Ballsorten vorgegeben ist, müssen sich alle Spieler an neue Bälle gewöhnen. Die Zuordnung gab Rolf Erwerle wie folgt bekannt:

- ★ Jugend Head No. 1
- ★ Aktive Tretorn Pro Tour
- ★ Senioren Wilson Tour Germany
- ★ Hobby Babolat VS

Die Gegner der einzelnen Mannschaften werden nach der Bezirksversammlung am 6.3.08 in Nürtingen bekannt gegeben.

Rolf Erwerle wünschte allen im Jahr 2008 gemeldeten Mannschaften tolle und faire Spiele und viel Erfolg. Er setze auf jeden Fall auf den Klassenerhalt und eventuell auch auf die eine oder andere Meisterschaft mit Aufstieg.

Der Sportwart wurde einstimmig entlastet.

3.5 Jugendwart

Die Aussagen zu den Aktivitäten des Jugendbereiches waren bereits weitgehend in den abgegebenen Berichten enthalten. Der Jugendwart Marek Zavodnov gab keinen ergänzenden Bericht ab.

Für das Jahr 2008 müssen wegen der wesentlichen Zuwächse im Kinder- und Jugendbereich zusätzliche Jugendaktivitäten durchgeführt werden. Der Vorsitzende erwähnte dazu die Bildung eines Jugendteams, das aus vier bis fünf Personen bestehen sollte. Er habe dazu bereits die Zusage von drei Müttern erhalten und hoffe, dass man zukünftig jeden Monat an einem interessanten Event teilnehmen könne, das von den Kindern und Jugendlichen angenommen werde. Ziel sei selbstverständlich die Bindung dieser wichtigen Mitgliedergruppe an den Verein.

Von Monika Müller wurde angemerkt, dass der Jugendleiter von der Jugendversammlung zu entlasten ist.

3.6. Hobbykoordinator

Der **Hobbykoordinator Thomas Höger** erläuterte die Zielsetzung seiner Aufgabe, die im letzten Jahr beschlossen wurde, um möglichst viele Spielerinnen und Spieler, die nicht in einer Mannschaft spielen in einer Hobbygruppe zusammen zu fassen. Dies habe sich voll bewährt und werde im Jahr 2008 auch fortgesetzt. Treffzeitpunkt werde wie gehabt, stets freitags sein. Neuigkeiten bzw. ergänzende Informationen könnten der Tafel der Hobbygruppe am Eingang des Vereinsheimes entnommen werden.

Thomas Höger führte weiter aus, die Aktivitäten der gemischten Hobbymannschaft hätten in 2007 viel Freude gemacht und er sei sicher, dass man trotz der aus Vereinsnotwendigkeiten erforderlichen Trennung der Mixed-Mannschaft die gemeinsamen Interessen weiter pflegen könne. Außerdem hoffe er auf einen weiteren Zugang aus dem Mitgliederkreis.

Der Hobbykoordinator/2. Beisitzer wurde einstimmig entlastet.

3.7 Technischer Leiter

Der **Technische Leiter Jens Hehl** berichtete über Verschönerungsaktivitäten auf der Anlage. Dazu gehörten selbstverständlich die bereits kurz erwähnten neuen Bänke an den Platttüren und die Schaffung eines Sandlagerbereiches am Pumpenhäusle. Außerdem habe Helmut Hehl den Chaletgiebel gestrichen und die Bäume und Sträucher wurden kräftig zurück geschnitten.

Der Technische Leiter bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, die seine Aufgabe während der Saison 2007 unterstützt haben. Dies habe sich besonders zu Beginn der Saison durch insgesamt 14 fleißige Helfer gezeigt. Er setze auf eine Fortsetzung der

Einsatzbereitschaft in 2008, hoffe jedoch, dass auch nach Saisonabschluss ausreichend Unterstützung für die Aufräumarbeiten vorhanden sei.

Jens Hehl sagte für 2008 erneut die Durchführung eines Racket-Triathlons gemeinsam mit Udo Mayerle zu. Als Termin nannte er den 25.5.08 zu dem die Dorfwiesenhalle und auch die Sporthalle Bergreute bereits bei der Gemeinde gebucht sei.

Der Technische Leiter wurde einstimmig entlastet

3.8 Wirtschaftsausschuss

Die Vertreterin des **Wirtschaftsausschusses Gisela Liebrich** erläuterte die Umsätze aus den Vereinsaktivitäten und ging auf die besonderen Ereignisse der Bewirtschaftung des Vereinsheimes ein. Darin spiegelten sich die vorgenannten Ereignisse des letzten Jahres wider. Sie stellte fest, dass der TRC auf die Einnahmen aus dem Wirtschaftsdienst angewiesen und darum das aufgezeigte positive Gesamtergebnis als zufrieden stellend bezeichnet werden müsse.

Für das Jahr 2008 setze sie auf eine tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und bedanke sich bei allen Helferinnen und Helfern des Jahres 2007.

Die Vertreterin des Wirtschaftsausschusses wurde einstimmig entlastet.

3.9 Breitensportwart

Der **Breitensportwart Klaus-Günter Schwarz** begann seinen Bericht mit dem Volksradfahren am 22.07.07. Trotz der immer wieder einsetzenden Regenschauern sei die Beteiligung noch überraschend gut gewesen.

Die Strecke durch unser schönes Voralbgebiet führte über Welling, Bodelshofen, Ötlingen nach Kirchheim und anschließend über den Schafhof zurück. Im Jahr 2007 konnte ein Kult-Tour-Rätsel durchgeführt werden, dessen Ergebnis erstaunlich gut ausgefallen sei und den Gewinnern tolle Preise einbrachte. Außerdem habe man mit der Firma MN-Fahrzeugteile Michael Neumeier eine Fahrradausstellung auf dem TRC-Parkplatz durchführen können. Jeder Tour-Teilnehmer habe ein kleines Geschenk erhalten.

Als stärkste Mannschaft habe sich die Feuerwehr erwiesen. Sein Wunsch sei nach wie vor, dass der TRC diese Mannschaft stelle und er setze hierzu auf 2008. Als jüngsten Teilnehmer konnte Robin Liebler aus Bad Boll mit 4 Jahren und als ältester Teilnehmer Walter Knierim mit 73 Jahren geehrt werden.

Auch im Jahr 2007 wäre das Volksradfahren ohne die tatkräftige Mithilfe von Hans Obst und Siegfried Selzer sowie weiteren tatkräftigen Helfern nicht möglich gewesen.

Der im vierten Jahr stattfindende Bike-Treff in Kooperation mit dem TSV habe sich bewährt. Dieses Angebot werde von den TRC-Mitgliedern leider noch immer zu wenig genutzt. Er lade daher hierzu speziell nochmals ein. Die Streckenlänge bewege

sich zwischen 25 und 35 km und habe in der Addition aller Touren im letzten Jahr über 700 km erbracht.

Klaus-Günter Schwarz führte weiter aus, dass man das Angebot "Fit durch den Winter" habe fortsetzen können, da man als Nachfolgerin von Beate Haller nun Angela Fritz-Streicher aus Plochingen gewinnen konnte.

Insgesamt hätten sich für die laufende Wintersaison 16 Teilnehmer eingetragen und nehmen an der gesundheitsfördernden Aktivität immer Dienstagabend zwischen 19.00 und 20.30 Uhr teil.

Der Breitensportwart wurde einstimmig entlastet.

3.10 Festwart

Der **Festwart Thomas Wolf** bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei den bereits angesprochenen Veranstaltungen. Er wünsche sich für den Verein für das kommende Jahr eine noch stärkere Beteiligung der Mitglieder und damit eine weitere Belebung des Vereinslebens.

Der Festwart wurde einstimmig entlastet.

3.11 Finanzwart

Der Finanzplan 2008 wurde vom **Finanzwart Roland Kräch** im Vergleich zu den Ein- und Ausgaben des Jahres 2007 vorgestellt.

Roland Kräch wies darauf hin, dass das Jahr 2007 wegen verschiedener Zusatzeinnahmen aus der Schaukastenvermarktung und auch weiterer Kostenreduzierungen auf mehreren Gebieten finanziell positiv abgelaufen sei. Man habe darum die Zusage einhalten können, nach Möglichkeit eine Sondertilgung auf unser Vereinsheimdarlehen zu leisten. Ob eine vergleichbare Maßnahme in 2008 möglich sein werde, sei erst später erkennbar.

Er betonte, dass in 2008 weiterhin alle Möglichkeiten der Einsparung und der Mittelgenerierung ausgeschöpft würden. So sei die Einnahme aus dem Wirtschaftsdienst unverzichtbar und die Suche nach neuen Sponsoren müsse weiter aktiv gestaltet werden.

Klaus Schäffer sprach nochmals die frühzeitigere Erhebung der Mitgliedsbeiträge an. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf die in der Satzung vorgesehene Terminstellung hin. Diese weise als Termin den 31. März eines jeden Jahres aus. Dieser Termin werde auf jeden Fall eingehalten.

Der Finanzwart wurde einstimmig entlastet.

4. Anträge

Es wurden weder im Vorfeld der Hauptversammlung schriftliche Anträge gestellt,

noch in der Versammlung mündliche Anträge vorgetragen.

5. Ehrungen

Im Vorfeld der Ehrungen ließ Horst Gasper nochmals die Eintrittsjahre der Jubilare Revue passieren und wies auf die Besonderheiten der Jahre 1982/83 sowie 1987/88 hin. Er wünsche sich natürlich die damaligen Rahmenbedingungen, die insbesondere durch Steffi Graf und Boris Becker geprägt waren, zurück und setze auf eine positive Entwicklung des Tennissportes in der Zukunft.

Aus den Händen des Vorsitzenden, assistiert durch Benjamin Schwarz, konnten folgende Mitglieder persönlich für die 25 jährige Treue zum Verein die **silberne Ehrennadel** und Ehrenurkunde entgegennehmen: Markus Attinger, Elke Haller, Gerhard Haller und Mona Schäfer,

Entsprechend der Ehrungsordnung des Vereins waren auch die Mitglieder nach 20 jähriger Treue zum Verein mit der **bronzenen Ehrennadel** und der entsprechenden Ehrenurkunde auszuzeichnen. Diese Ehrung konnte persönlich Paul Schmid entgegennehmen.

Die Mitglieder, die ebenfalls eine Einladung erhielten, aber an der Ehrung nicht teilnehmen konnten, werden Urkunde und Ehrennadel durch die Teilnehmer an der Ehrung erhalten bzw. zu einem späteren Zeitpunkt überreicht bekommen.

6. Neuwahlen

Neugewählt wurden:

1. Vorsitzender	Horst Gasper	gewählt bei 3 Enthaltungen für 1 Jahr
Sportwart	Rolf Erwerle	gewählt bei 1 Enthaltung
Jugendwart	Ferdinand Klein	gewählt bei 1 Enthaltung
Technischer Leiter	Jens Hehl	einstimmig gewählt
Breitensportwart	Klaus-Günter Schwarz	einstimmig gewählt
Kassenprüfer	Günter Liebrich	einstimmig gewählt
Finanzwart	Roland Kräch	einstimmig gewählt
Festwart	nicht besetzt	
Schriftführer	nicht besetzt	

TRC-Ausschuss 2008

Der TRC-Ausschuss stellt sich für das Jahr 2008 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Horst Gasper
-----------------	--------------

2. Vorsitzender	Benjamin Schwarz
Finanzwart	Roland Kräch
Sportwart	Rolf Erwerle
Breitensportwart	Klaus-Günter Schwarz
Jugendwart	Ferdinand Klein
Wirtschaftsausschuss	Gisela Liebrich
Technischer Leiter	Jens Hehl
1. Beisitzer	Martin Klein
2. Beisitzer	Thomas Höger
Kassenprüferin	Michele Wirsing
Kassenprüfer	Günter Liebrich

7. Verschiedenes

Monika Müller wies auf den erwarteten Besuch japanischer Sportler im Sportkreis Göppingen hin. Für diesen Besucherkreis benötige man sowohl für die Sportlerinnen (14 bis 16 Jahre) als auch für deren Betreuer Gastfamilien. Sie bitte die TRC-Mitglieder entsprechende Überlegungen anzustellen und sich mit ihr in Verbindung zu setzen. Der Besuch sei für Juli 2008 vorgesehen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den aus dem TRC-Ausschuss ausscheidenden Mitgliedern Marek Zavodnov, Eduard Ruml und Thomas Wolf für das große Engagement und den selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz für den Verein und überreichte als Zeichen der Anerkennung Präsente.

Horst Gasper bedankte sich ebenfalls bei den vielen freiwilligen unermüdlichen Helfern und Helferinnen. Sei es in der Vorbereitung von Veranstaltungen, deren Durchführung und Nachbereitung oder auch in der Zubereitung von köstlichen Speisen und Bereitstellung von Kuchen.

Er sprach die Hoffnung aus, dass diese treuen Seelen, die unverzichtbar für den Verein sind, sich auch in der Zukunft weiterhin so engagieren. Er rufe aber auch alle diejenigen auf, die sich seither aus verschiedensten Gründen nicht aktiv in das Vereinsleben eingeschaltet haben, dies aber doch für die kommende Saison in Erwägung zögen. Er könne allen versichern, dass es ungeheuer viel Spaß mache und eine große innere Befriedigung vermittele, sich für seine Mitmenschen einzusetzen und das Ergebnis eigener Leistungsbereitschaft zu genießen. Diese Feststellung gelte für Jugendliche ebenso wie für ältere Mitglieder.

Die Hauptversammlung wurde von Horst Gasper gegen 22.45 h beendet.

Er bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und die Diskussionsbeiträge und wünschte allen ein aktives Vereinsleben und eine sportlich erfolgreiche Saison.

Horst Gasper
1.Vorsitzender

Benjamin Schwarz
Protokollführer

Schlierbach, den 3.2.08